

Breitensportkonzeption des TTVMV 2015 - 2020

1. Ziel des Breitensportes

Der Stellenwert des Breitensportes im TTVMV gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ziel muss es sein, die gesundheitsfördernde Freizeitgestaltung durch geeignete Möglichkeiten zu verbessern, mehr Menschen für eine aktive Erholung zu gewinnen, um so der zunehmenden arbeitsfreien Zeit und dem steigenden Konsumverhalten zu begegnen. Hierbei sind besonders Kinder, Jugendliche, Frauen und Senioren einzubeziehen. Größeres Augenmerk ist auf die soziale Integration von Behinderten sowie Migranten zu richten. Geselligkeit, Spaß, Freude und Kommunikation sollen beim Breitensport im Mittelpunkt stehen. Er soll einen Ausgleich zur Belastung in der Schule, während der beruflichen Tätigkeit und im Alter schaffen und ein lebenslanges Sporttreiben ermöglichen. Ziel muss die weitere Profilierung und Ausprägung des Breitensportes in den Vereinen im Zusammenwirken mit den KFV/SFV sein. Hier gilt es in Fortschreibung der bisherigen Konzeption neue Schwerpunkte für den Zeitraum von 2015-2020 zu setzen.

2. Was ist Breitensport?

Unter Breitensport versteht man jegliche sportliche Betätigung, die innerhalb der Vereine (organisiert) oder außerhalb (unorganisiert) ausgeübt wird. Somit richtet er sich sowohl an Mitglieder in den Vereinen als auch an Nichtmitglieder, umfasst also Sport und Spiel für alle.

Die sportliche Leistung des Breitensport-Treibenden ist eigenbestimmt.

Intensität, Qualität und Quantität richten sich nach Neigung und Interessenlage des Einzelnen, der Gruppe, Vereine, Mannschaften usw.

Die aktive Gestaltung der Freizeit durch Sport hat nicht nur hohen gesundheitlichen Wert, sondern sie fördert das friedliche, gewaltfreie Zusammenleben der Menschen.

Eine positive Entwicklung soll aber auch dazu beitragen, neue Mitglieder in den Vereinen zu gewinnen und die Akzeptanz und Ausstrahlung der Sportart Tischtennis bei den Bürgern erhöhen. So konnte der TTVMV seit 2009 immer über einen leichten Mitgliederzuwachs berichten.

3. Der Breitensportausschuss des TTVMV

Ihm gehören an:

- 1. Vizepräsident und Breitensportwart
- Schulsportbeauftragter
- Seniorenwart
- Damenwart
- Geschäftsführer des TTVMV

Dem erweiterten Breitensportausschuss gehören die Verantwortlichen für die Regionen West, Nordost und Südost an.

Er konzentriert sich in seiner Arbeit besonders auf:

3.1 Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Diese Aktion wird jährlich für Kinder bis 12 Jahre ausgeschrieben, die mit Beginn des neuen Wettkampfjahres keine Spielberechtigung besitzen bzw. noch an keiner offiziellen Veranstaltung des TTVMV teilgenommen haben.

Damit richtet sich diese Aktion besonders auf Neueinsteiger in den Tischtennissport im Kinderbereich.

Regieboxen für die Durchführung von Ortsausscheiden und Kreisausscheiden werden jährlich auf Anforderung durch die Geschäftsstelle des TTVMV verschickt.

Terminablauf: Ortsentscheide vom 01.09. bis 15.02. jeden Jahres
 Kreimentscheide im März jeden Jahres
 Verbandsentscheide im Mai jeden Jahres
 Bundesfinale im Juni jeden Jahres

Verantwortlich: Breitensportwart
 Schulsportwart

3.2 Jugend trainiert für Olympia

Die Bedingungen sind in der Ausschreibung des Bundeswettbewerbes der Schulen festgelegt (siehe dazu die „Schulsportbroschüre M-V“).

Ansprechpartner für diesen Wettbewerb ist der Schulsportbeauftragte des TTVMV.

3.3 Vereinswerbeaktion " Weißer Fleck "

Dies ist eine große finanzielle Chance für "Neueinsteiger-Vereine". Für sie hält JOOLA einmalig ein besonderes Einstiegspaket zur Grundausstattung bereit.

Darin sind enthalten:

- 2 Tische mit Netzgarnituren
- 2 Zählgeräte
- 5 Umrandungen sowie Bälle

Für dieses Paket ist durch den neugegründeten Verein/Abteilung nur ein ermäßigter Eigenanteil zu zahlen.

Aufgabe der KFV/SFV: Ermittlung der "Weißen Flecken" im Kreis
 und entsprechende Kontaktaufnahme/
 Unterstützung bei der Neubildung.

Unterstützung des TTVMV: durch Breitensportausschuss

Anmeldung des neuen
 Vereines und Bestellung
 des Einstiegspaketes: bei der Geschäftsstelle des TTVMV

3.4 Das Tischtennis-Sportabzeichen

Ziel ist es, die Menschen (besonders Kinder und Jugendliche), die bisher nur wenig oder keinen Kontakt zu unserer Sportart hatten, zum Mitmachen zu animieren und darüber hinaus eventuell neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Es kann in drei Stufen erworben werden. Der DOSB erkennt das TT-Sportabzeichen als Teilleistung für das Deutsche Sportabzeichen an.

Abnahmeberechtigt sind:

- Fachübungsleiter/-innen Breitensport
- Trainer/-innen A,B,C
- Diplomtrainer/-innen
- Sportlehrer/-innen

Anleitungs- und Werbematerial sowie Urkunden, Abzeichen und Aufnäher können kostenpflichtig über die Geschäftsstelle des TTVMV oder direkt beim DTTB bestellt werden.

Durchgeführte Abnahmeveranstaltungen sind an den Breitensportwart zu melden.

3.5 Seniorenveranstaltungen

Wie in allen anderen Sportarten soll auch der Seniorensport in unserem Landesverband das Ziel haben, ältere Menschen durch das Tischtennispielen aktiv und vital zu halten.

Dazu ist es erforderlich, dass traditionelle Turniere wie:

- Landeseinzelmeisterschaften jährlich
- Landesmannschaftsmeisterschaften jährlich
- Seniorensportspiele des LSB alle 2 Jahre

als Höhepunkte des Seniorensportes in unserem Lande organisiert werden.

Da Seniorinnen und Senioren meist nicht mehr im Arbeitsprozess stehen, sollte jede Chance genutzt werden, diese Sportfreundinnen und Sportfreunde zu einer aktiven Mitarbeit in ihren Vereinen oder darüber hinaus als Übungsleiter bzw. Trainer oder ganz einfach als Betreuer für Kinder und Jugendliche zu gewinnen.

3.6 Tischtennis „Spiel mit“

Die Kampagne strebt Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen an. Kinder und Jugendliche sollen durch Angebote die Sportart Tischtennis kennenlernen und zum Sporttreiben motiviert werden. Dabei wird zwischen dem Angebots- bzw. Vereinsmodell unterschieden.

3.7 Tischtennis als Gesundheitssport

Besondere Beachtung gilt dabei dem Präventions- und Rehabilitationssport, der über Rahmenvereinbarungen mit Kranken- und Rentenversicherungsträgern z. T. auch gefördert werden kann.

3.8 Hinweise zu Fördermöglichkeiten von Breitensportveranstaltungen

Ständig aktualisierte Förderrichtlinien des LSB und des Landes M-V sind auf der Homepage des LSB veröffentlicht.

4. Weitere Vorhaben

Der TTVMV orientiert langfristig auf:

- die Mitarbeit von weiteren Breitensportverantwortlichen aus den Regionen West, Nordost und Südost
- Angebote zur Qualifizierung von Sportlerinnen und Sportlern zur Befähigung für Abnahmeberechtigungen bzw. Trainerausbildungen zunächst auf unterster Ebene

Folgende breitensportliche Turniere bzw. Veranstaltungen sollten in den einzelnen Bereichen weiter ausgebaut werden:

- Durchführung von Jedermann - Turnieren
- Turniere für Mädchen und Frauen
- Familienturniere (Opa, Oma, Enkel)
- Behindertenturniere

- Schnuppermobileinsätze des DTTB
- Schnupperkurse
- Girls-Team-Cup
- Sport gegen Gewalt und soziale Benachteiligung
- Abnahmeveranstaltungen für das TT-Sportabzeichen
- Sport im Vorschulbereich
- Integration durch Sport
- MÄTTSCH (Mädchen-Tischtennis an Schulen)
- die beste Klasse
- Tischtennis im Grundschulalter
- Popularisierung unserer Sportart auch bei anderen Breitensportlichen Veranstaltungen
- Freizeitturniere in den Urlaubsregionen

Zur Durchführung Breitensportlicher Veranstaltungen können über die Geschäftsstelle des TTVMV Anleitungsmaterialien (z.B. Regieboxen, Videos, Faltblätter, Poster usw.) bestellt werden (teilweise kostenpflichtig).

5. Inkrafttreten

Diese Breitensportkonzeption wurde am 16.04.2015 vom Vorstand des TTVMV beschlossen und tritt am 01.07.2015 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Breitensportkonzeption des TTVMV vom 26.02.2009 außer Kraft.